

Kalenderbild 10

HANS-PETER PROFUNSER

Titel	„Ohne Titel“
Technik	Osttiroler Serpentin
Format	Höhe 65 cm

Über den Künstler

Hans-Peter Profunser wurde am 29. Juni 1956 in Lienz geboren. Er wuchs in Berg im Drautal auf, wo er heute noch lebt und arbeitet. Nach einer Lehre zum Maschinenschlosser bei den Österreichischen Draukraftwerken arbeitete er dort bis zum Jahr 1981. Anschließend lebte er in Innsbruck und kehrte 1988 in seine Heimat zurück. Dort sammelte er autodidaktisch seine ersten bildhauerischen Erfahrungen. Eine Ausbildung bei Prof. Zenzmaier und der intensive Austausch mit ihm, die Teilnahme an verschiedenen Symposien (Ö, I, D, Japan, Ungarn, Kroatien) und die Beschäftigung mit seinen großen Vorbildern Alberto Giacometti, Giacomo Manzù und Alfred Hrdlicka beeinflussten seinen Weg.

Die Berge und die alpenländische Landschaft sowie Kindheitserlebnisse waren Zeit seines Lebens eine Quelle der Energie und Inspiration. Seine sportlichen Aktivitäten (Bergsteigen, Drachenfliegen und Berglauf) bilden eine weitere wichtige Grundlage für seine künstlerische Entwicklung. Die Begeisterungsfähigkeit, die sich schon in der Kindheit manifestiert, lebt er in seiner Berufung zum Bildhauer aus.

Silvie Aigner zu Hans-Peter Profunser

Die künstlerische Intention des Kärntner Bildhauers Hans-Peter Profunser zielt darauf, Skulpturen zu schaffen, die einerseits autonom für sich stehen und auf die Auseinandersetzung mit der Form fokussiert sind als auch anhand klassischer Themen eine zeitimmanente Aussage treffen.

... stellt mit großer Konsequenz das Thema Figur in den Mittelpunkt seiner Arbeiten ...

Der männliche oder weibliche Torso in ansprechenden Materialverbindungen ist charakteristisch für die Formensprache des Künstlers. Gebunden oder angekettet stellt er den Menschen jenen Einflüssen und Kräften ausgeliefert dar, die auf ihn einwirken, ihn festhalten oder einengen. Die Themen verhandelt er anhand mythologischer Figuren wie Ikarus oder Prometheus.

Runde Formen, fließende Bewegungen des Körpers kontrastieren mit einer schroffen Oberfläche des Steins. Die gesamte Dynamik und Inhaltlichkeit drückt sich dabei in der Haltung der Figur aus, die zuweilen auch eine Tendenz zur Abstraktion zeigt. Die Mimik des Gesichtes setzt der Künstler interessanterweise nie ein, im Gegensteil dieses bleibt ausgespart und lässt dadurch jedoch den Ausdruck der Figur umso prägnanter erscheinen. Die individuelle Geschichte der Figur wird solcher Art zu einer kollektiven Aussage. Hans-Peter Profunser Fokus liegt auch darin, dass er seine Arbeiten auch als Reaktion auf die aktuelle politische und gesellschaftliche Gegenwart versteht.

Hans-Peter Profunser schafft Figuren in Extremsituationen.

Einzelausstellungen (Auszug)

- 2025 Gegen den Strom, Skulpturengarten Werner Berg Museum, Bleiburg
 Casa Epper, Ascona, Schweiz
 Galerie Gerlich, Salzburg, Österreich
- 2024 Galerie Art ist, Klagenfurt
 Galerie Gerlich, Salzburg, Österreich
- 2023 Galerie Gerlich, Salzburg, Österreich
- 2016 Galerie Gerlich, Salzburg, Österreich
- 2015 Altstadtgalerie, Hall i. T., Österreich

Gemeinschaftsausstellungen (Auszug)

- 2025 Casa Epper, Ascona, Schweiz
- 2017 Gemeinschaftsausstellung: Künstler mit Berger Wurzeln im Atelier Hans-Peter Profunser
- 2016 Kunstgalerie Bachlechner, Außervillgraten, Osttirol
 Scultori della Mitteleuropa – Wanderausstellung durch Galerien in Italien (Treviso), Kroatien (Umag), Slowenien (Marburg), Polen (Czestochowa)

Arbeiten im öffentlichen Raum (Auszug)

- Bronzeskulptur, Raiffeisenbank Oberdrautal-Weißensee
Brunnen, Raiffeisenbank Arnoldstein
Christusskulptur, evangelische Auferstehungskirche, Salzburg
Skulpturenweg, Weißensee
Skulptur, Emberger Alm
Schiff der Vision, Gesellschaft Draugesund
Idee und künstlerische Gestaltung der Waldschule Arche Noah, Berg
Künstlerische Gestaltung der Hauptschule Leogang
Millenniumsstatue, Berg
Brunnen, Chions, Italien
Begegnung, Kunstrastplatz Lippitzbachbrücke, Völkermarkt
Kunst am Bau, Wohnanlage Frieden, Lienz